

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 33 (1946)
Heft: 22

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Studententagen in Zürich

Die katholische Volkshochschule Zürich veranstaltet diesen Frühling zwei Studententagen, die allgemeines Interesse finden dürften:

Dr. Richard Gutzwiller behandelt am 23. März das Thema «Jesus und die Pharisäer» in vier Vorträgen (Die Frage; Der Kampf der Pharisäer gegen Jesus; Der Kampf Jesu gegen die Pharisäer; Der Pharisäismus im Christentum).

Dr. Gebhard Frei, Schöneck, gibt am 20. April einen Ueberblick über «Die Philosophie der Gegenwart», samt einer kritischen Würdigung, ebenfalls in vier Vorträgen (1. Ueberblick über die gegenwärtige philosophische Lage: Das Ringen um Kant, gegen den Materialismus, um die Wertordnung. 2. Moderne Philosophie im deutschen Sprachgebiet: von Kierkegaard zu Heidegger. 3. Philosophische Strömungen in den romanischen Ländern: Benedetto Croce, Bergson, Sartre. 4. Die katholische Philosophie der Gegenwart: Gott — Welt — Mensch).

Diese Studententagen sind allgemein zugänglich. Sie finden statt im Katholischen Akademikerhaus Zürich, Hirschengraben 86, beginnen um 9 Uhr und schliessen gegen 17 Uhr. Es ist Gelegenheit zur Diskussion und Aussprache geboten. — Teilnehmerkarte Fr. 5.—, Anmeldungen bis 8 Tage vor dem betreffenden Datum (nachher Fr. 1.— Zuschlag) an das Sekretariat der Katholischen Volkshochschule Zürich, Weberstr. 11, Telefon 27 14 73.

Schweizerischer Turnlehrerverein

Ausschreibung von Skikursen in den Frühlingsferien 1947.

Der Schweiz. Turnlehrerverein organisiert in den Frühlingsferien, vom 8.—12. April 1947, Skikurse für Lehrer und Lehrerinnen zur Instruktion in der Führung von Skitouren und von Skilagern. Es sind folgende Kurse vorgesehen:

1. Ostschweiz: Parsenngebiet,
2. Zentralschweiz: Melchsee-Frutt,
3. Berneroberrand: Rosenlaur,
4. Westschweiz: Bretaye.

Zur Teilnahme sind Lehrpersonen berechtigt, die mit Erfolg einen Winterkurs des STLV. oder der Kantone besucht haben (mittlere und gute Fahrer, keine Anfänger), und in der Lage sind, an ihren Schulen Skiunterricht zu erteilen oder Skilager zu leiten.

5. Brevetkurs (Stoos) zur Vorbereitung für die SJ.-Prüfung, vom 13.—18. April 1947.

Zugelassen werden nur sehr gute Skifahrer, die die Brevetprüfung zu machen beabsichtigen.

Entschädigungen: Taggeld Fr. 7.—, Nachtgeld Fr. 4.— und Reise kürzeste Strecke Schulort — nächst gelegener Kursort.

Anmeldungen: Alle Anmeldungen sind bis spätestens 25. März 1947 zu richten an den Präsidenten der TK. des STLV., Fritz Müllener, Turninspektor, Zollikofen.

Zollikofen/St. Gallen, 20. Februar 1947.

Der Präsident der TK.: F. Müllener.

Der Aktuar: H. Brandenberger.

Ferienkurs für Gesang

7.—12. April 1947, im Hotel Kurhaus Weissenstein, Solothurner Jura, 1294 m. ü. M.

Kursleiter: Ernst Schlaefli, Gesanglehrer am städtischen Gymnasium Bern. Willi Girsberger, Pianist, Bern.

Programm: 1. Einführung in das Liedschaffen von Franz Schubert und Hugo Wolf. — 2. Stimmbildungskurs. — 3. Erarbeiten einiger Chorwerke von Franz Schubert und Hugo Wolf. a) Deutsche Messe, Franz Schubert, b) Gemischte Chöre, von Hugo Wolf.

Kurshonorar Fr. 20.—, Hotelaufenthalt Fr. 50.— (5 volle Tage Pension, alles inbegriffen).

Anmeldung an Kurhaus Weissenstein, Telefon (065) 2 17 06.

Kunst im Schulwandbild

Die regionale Schulfunkkommission 1 hatte die gute Idee, im Schulfunk auch Bildbetrachtungen durchzuführen und dazu ein Schulwandbild zu verwenden. Die Wahl ist naheliegend, denn es ist jeder Schule leicht möglich, das entsprechende Bild zu beschaffen, sofern sie nicht schon Abonnent des Werkes ist. Zum ersten Versuch wurde Carl Bieris «Bergsturz von Goldau» ausgewählt. Der Maler selbst hat dabei erzählt, welche Schwierigkeiten er zu überwinden hatte, um seine Aufgabe richtig zu lösen. Die Schulfunkkommission möchte, dass die Lehrerschaft, welche die Sendung angehört hat, vier folgende Fragen beantwortet:

1. Wünschen Sie weitere derartige Sendungen?
2. Haben die Kinder durch die Sendung besser beobachten gelernt? Hat sie ihnen eine Bereicherung der künstlerischen Auffassung gebracht? Beispiele.
3. Was war besonders wertvoll?
4. Was möchten Sie anders haben?

Das Schulwandbild kann zum Einzelpreise von Fr. 6.— bei E. Ingold & Co., Herzogenbuchsee, bezogen werden. Ebenda oder beim Sekretariat des SLV ist der Kommentar (60 Seiten, reich illustriert, Fr. 1.50) verfasst von Alfred Steiner, Bern, und Adolf Bürgi, Goldau, zu beziehen.